

Neujahrsgross

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **3 (1895)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rote Kreuz

Abonnement:
Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für das Ausland jährlich 4 Fr.
Preis d. einzel. Nummer 20 Ct.

Offizielles Organ

des

Inserate:
30 Ct. die zweigepaltene Petit-
zeile, 40 Ct. für das Ausland.
Reklamen und Beilagen
nach Uebereinkommen.
Abonnements nehmen auch ent-
gegen alle Postbureau.

Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobilenmagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Würfel, Major, Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Inhaltsverzeichnis: Neujahrsgruß. — Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz: Direktionsjahrgang; Margauische Kantonalaktion. — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Sektion Zürich. — Schweiz. Samariterbund: Kurzschrift (Narau, Solothurn, Hasle-Nüggsau, Duttwil, Relapitulation); Vereinschronik (Wipfingen, Biglen). — Kleine Zeitung: Nachtrag zu „Eingige Mitteilungen“ etc. in den vorhergehenden Nummern. La Croix rouge en France et au Japon. Basel (Reglement über Sicherung erster Hilfe bei Massenunglück). Mutationen im Sanitätscorps. Neue Eisleiter. — Briefkasten der Redaktion. — Inzerate.

Neujahrsgruß.

Wieder ist ein Jahr verflossen und ein neues angebrochen; jeder denkende Mensch zieht das Facit, der eine betrübt ob erlittenen Verlusten, der andere hocherfreut über den Zuwachs an materiellem und geistigem Gut. Allen wünscht der Redaktor ein gesegnetes neues Jahr und die Erfüllung der Erwartungen, die sie auf dasselbe gesetzt haben mögen. Ganz besonders gelten die Glückwünsche und Neujahrsgrüße des Redaktors seinen treuen Mitarbeitern und den vielen Freunden im ganzen Schweizerlande herum, die mit dem Redaktor das lange Jahr hindurch auf dem Boden des Roten Kreuzes, des Militär-sanitätswesens und der gesamten Samariterbestrebungen im Verkehr gestanden sind. Möge dieser freundliche, heimelige Verkehr auch fernerhin obwalten!

Das gemeinsame Vereinsorgan „Das Rote Kreuz“ wird im neuen Jahre unverändert weiter erscheinen und sich hoffentlich je länger je intensiver in den Kreisen des Roten Kreuzes, Militär-sanitätsvereins und Samariterbundes einbürgern. An der Menge des Stoffes hat's im verflossenen Jahre niemals gefehlt; häufig war er in überreichem Maße vorhanden, so daß nicht alle Einsendungen in der „nächsten“ Nummer untergebracht werden konnten. Die Qualität des Stoffes zu beurteilen ist Sache des Lesers, nicht des Redaktors.

Wie den Lesern dieses Blattes bekannt ist, hat sich die persönliche Stellung des Redaktors zum Samariterbund in der Weise geändert, daß derselbe infolge Vorortswechsels aus dem Centralvorstande des schweizerischen Samariterbundes ausgeschieden ist; dies hatte gleichzeitig zur Folge, daß derselbe auch in der Centraldirektion des Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz in Austritt kam. Diese veränderten Verhältnisse brachten dem Redaktor den Vorteil einer enormen Arbeitsentlastung, welche in erster Linie dem Vereinsorgan zu gute kommen soll, andererseits aber den Nachteil, daß die Fühlung namentlich mit den Vertretern des Roten Kreuzes verloren zu gehen droht. Seitens des Samariterbundes ist so etwas nicht zu fürchten, da sich bis jetzt dessen Centralvorstand in liebenswürdigster und zuvorkommendster Weise bemüht hat, den Redaktor über alle Ereignisse und Fortschritte im Schoße des Samariterbundes auf dem Laufenden zu erhalten. Möge es auch fernerhin also bleiben!

Die Beziehungen zum Schweiz. Militär-sanitätsverein sind die nämlichen geblieben und es muß anerkannt werden, daß das neue Centralkomitee bestrebt ist, dem Vereinsorgan mög-

licht viel Material zuzuführen; dieses löbliche Bestreben war bekanntlich nicht zu allen Zeiten vorhanden.

Und nun vorwärts, hinein ins arbeitsreiche Jahr, zum Besten der vom „Roten Kreuz“ vertretenen, humanen Bestrebungen, zu Nutz und Frommen des Vaterlandes!

Bern, den 1. Januar 1895.

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Direktionsitzung, Donnerstag, den 13. Dezember 1894, Nachmittags 1 Uhr, im Bahnhofrestaurant Olten.

Vorsitzender: Herr Dr. Stähelin. Anwesend: Die Herren Advokat Haggenmacher, Zürich; Oberst Jean de Montmollin, Neuenburg; Pfarrer Wernli, Aarau; Oberst Dr. Kummer, Narwangen; Prof. Dr. Socin, Basel; Prof. Dr. Krönlein, Zürich; Oberst Dr. Münzinger, Olten; Louis Cramer, Zürich, und Major Dr. Schenker, Aarau. Abwesend mit Entschuldigung: Herr Nationalrat von Steiger, Bern.

1. Die von Herrn Pfarrer Wernli eingereichte Demission als Sekretär des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz wird unter bester Verdankung der geleisteten vorzüglichen Dienste angenommen.

2. Als Sekretär der Direktion und des Vereins wird Herr Major Dr. med. G. Schenker aus Aarau gewählt.

3. Von der Verlegung des Bundesvorstandes des schweiz. Samariterbundes vom Männer-Samariterverein Bern zum Samariterverein Neumünster-Zürich wird Notiz genommen und der nunmehrige Präsident des Samariterbundes, Herr Louis Cramer, als Delegierter desselben begrüßt;

4. Die zur Genehmigung vorgelegten Statuten der neugegründeten Sektion St. Gallen vom Roten Kreuz werden mit wenigen Abänderungen sanktioniert.

5. Dem Gesuch der Sektion St. Gallen um einen Beitrag an die Gründung ihrer Sektion kann nicht entsprochen werden.

6. Departement für das Materielle. Berichterstatter Prof. Dr. Socin, Basel, legt einen ausführlichen gedruckten Bericht über das von den Sektionen des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz bisher angeschaffte Material vor. Derselbe wird bestens verdankt. Auf Antrag von Herrn Prof. Socin wird, vorbehaltlich die Genehmigung der Delegiertenversammlung, beschlossen, es möge:

- a. zwischen der Direktion und den Sektionen ein regerer Verkehr stattfinden;
- b. denselben Aufgaben zugestellt werden;
- c. dieselben nötigenfalls auf Verlangen und auf Antrag des Departementes für das Materielle finanziell unterstützt werden. Material, welches mit Subvention des schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz angeschafft wurde, bleibt trotzdem Eigentum der betreffenden Sektionen.

Das Departement für das Materielle wird vorläufig dispensiert von den Obliegenheiten: Anschaffung von Gegenständen zur Pflege Verwundeter und Kranker nach Maßgabe des seiner Zeit aufgestellten Musterdepotverzeichnisses; Anlage und Kontrolle der Verbandzeugdepots und der Lazaretausstattung.

7. Departement für das Finanzielle. Berichterstatter Oberst Jean de Montmollin, Neuenburg, giebt detaillierten Bericht über Einnahmen und Ausgaben des Vereins pro 1893.

Rekapitulation:

Einnahmen durch Beiträge an das Rote Kreuz pro 1893	Fr. 8416. —
„ „ Kapitalzinse	„ 1620. 96
Total Einnahmen pro 1893	Fr. 10,036. 96
Ausgaben pro 1893	„ 408. 25
Einnahmenüberschuß	Fr. 9628. 71

Die Beiträge an den schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz verteilen sich folgendermaßen: